

KÜNSTLERISCH BEGABTE JUGENDLICHE PRÄSENTIEREN ZUM ABSCHLUSS DES FÖRDERPROGRAMMS KUNSTTALENTE IHRE WERKE

KUNSTTALENTE 2020/21 ABSCHLUSSPRÄSENTATION IN DER SCHIRN

Sonntag, 7. November 2021, 11–12 Uhr: Präsentation der Werke über Zoom

Samstag, 6. November 2021 von 15–18.30 Uhr und Sonntag, 7. November 12.30–17 Uhr.

Der Besuch der Ausstellung ist für Journalistinnen und Journalisten nach Anmeldung möglich.

Mit der Abschlusspräsentation geht für dreizehn Jugendliche ein Jahr intensiver Erfahrungen als Absolventinnen und Absolventen des Förderprogramms KUNSTTALENTE zu Ende. Im Rahmen des gemeinsamen pädagogischen Angebots der Schirn Kunsthalle Frankfurt, des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung zur Weiterbildung und konsequenten Förderung künstlerisch begabter Jugendlicher entstanden zahlreiche beeindruckende Kunstwerke in verschiedenen Medien, darunter Skulpturen, Installationen, experimentelle Druckgrafiken, Filme, Zeichnungen und Fotografien. Im Laufe eines Jahres besuchten die Jugendlichen im Alter von 14 bis 16 Jahren unter der Leitung einer Kunsthistorikerin und einer Künstlerin die drei Kunstinstitutionen. Sie lernten vor Ort und digital die Welt der Kunst kennen, setzen sich mit verschiedenen historischen und zeitgenössischen künstlerischen Positionen auseinander und ließen die gewonnenen Erkenntnisse in die Umsetzung eigener Arbeiten einfließen. Den Abschluss des Programms bildet vom 6. November bis 7. November 2021 eine Ausstellung der entstandenen Arbeiten in der Schirn, zu der alle Beteiligten sowie deren Freundinnen und Freunde und Familien eingeladen sind. In einer Online-Präsentation stellen die Jugendlichen ihre Arbeiten persönlich vor.

Das seit 2006 erfolgreich durchgeführte Förderprogramm KUNSTTALENTE vermittelt Jugendlichen innerhalb eines Jahres neben den theoretischen Grundlagen der Kunstgeschichte auch die praktischen Fertigkeiten im Umgang mit künstlerischen Medien. Bis heute haben rund 170 künstlerisch talentierte junge Menschen an dem Programm teilgenommen. In der Begegnung mit bedeutenden Werken der Kunstgeschichte in den Dauer- und Sonderausstellungen des Städel Museums, der Liebieghaus Skulpturensammlung und der Schirn Kunsthalle Frankfurt erarbeiten sich die Jugendlichen das theoretische Wissen, um eigene Kunstwerke zu schaffen. Im Zentrum des Programms stehen die Entfaltung der persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten und die Entwicklung bildnerischer Ideen. Neugierde, Experimentierfreude und Ideenreichtum aber auch Konzentrationsfähigkeit und Durchhaltevermögen der jungen Künstlerinnen und Künstler werden dabei gefördert. In Anlehnung an die Ausbildung an einer Kunstakademie lernen die Jugendlichen im praktischen Teil des Programms, ihre sinnliche Wahrnehmung und ihr Vorstellungsvermögen auszuprägen und in eigenen künstlerischen Arbeiten umzusetzen. Von der freien Themensetzung über die Zeiteinteilung und die Auswahl der Materialien bis zur Fertigstellung der Werke werden die Jugendlichen in ihren individuellen Interessen und Neigungen unterstützt.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem kostenlosen Förderprogramm ist ein Interesse an Kunst und am künstlerischen Arbeiten sowie die erfolgreiche Teilnahme an einem Bewerbungsverfahren im Vorfeld des Förderzeitraums. Die Teilnehmenden werden von ihren Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern vorgeschlagen und von einer Jury – bestehend aus einer Vertreterinnen oder einem Vertretern der Stiftung Giersch, der künstlerischen Leitung der KUNSTTALENTE sowie Mitarbeiterinnen der pädagogischen Abteilungen der Schirn Kunsthalle Frankfurt, des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung – ausgewählt.

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Giersch kann das Förderprogramm KUNSTTALENTE für die Jugendlichen kostenlos angeboten werden.

Das Förderprogramm KUNSTTALENTE wird mit dem Jahrgang 2021/22 weiter fortgesetzt.

Künstlerische Leitung: Claudia Gaida (Bildende Künstlerin) und Inge Brocar (Kunsthistorikerin)
Kunstpädagogische Leitung: Anne Sulzbach (Kunstpädagogin, Städel Museum und Liebieghaus Skulpturensammlung) und Olga Schätz (Kunsthistorikerin, Schirn Kunsthalle Frankfurt)
Projektleitung: Dr. Chantal Eschenfelder (Leitung Bildung & Vermittlung, Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt)

PRESSEKONTAKT

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Julia Bastian (Komm. Leitung Presse/PR), Elisabeth Pallentin (Referentin Presse/ Bewegtbild), Simone Krämer (Pressereferentin), Clara Nicolay (Volontärin)
Schirn Kunsthalle Frankfurt, Römerberg, 60311 Frankfurt
Telefon +49.69.29 98 82-148, Fax +49.69.29 98 82-240, E-Mail presse@schirn.de,
www.schirn.de, www.schirn.de/magazin

STÄDEL MUSEUM / LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Pamela Rohde (Leitung Presse und Onlinekommunikation), Jannikhe Möller (Stv. Leitung Presse und Bewegtbild), Susanne Hafner (Referentin Presse und Onlinekommunikation)
Städel Museum, Dürerstr. 2, 60596 Frankfurt
Telefon +49.69 60 50 98-268, Fax +49.69-60 50 98-188, E-Mail presse@staedelmuseum.de,
www.staedelmuseum.de, www.liebieghaus.de